



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2010

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 20.05 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Frau Christel Matthes (72 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 13.01.2010 (abgedruckt im „Boten“ für Januar) wird genehmigt.

Es wird hinterfragt, welcher ein Vertrag (zu 3.b „Pehmöllers Garten“) abgeschlossen werden sollte. Gemeint ist damit ein Vertrag zwischen der Stadt Hamburg (Bezirksamt) und dem Grundeigentümer, in dem z.B. die öffentliche Zugänglichkeit des Parks geregelt wird; sofern Herr Gensler der Vertragspartner ist, wäre die Bindungswirksamkeit an den Investor erstrebenswert. Des Weiteren wird vorgeschlagen, dass Rembert Müller die Interessen von Gross Borstel vertreten solle und Nutzungsrechte als Last im Grundbuch Abt. 2 eingetragen werden sollten.

2. Es werden acht neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a. Stadtteilstadt und „Kukuk“

Die Hilferufe im ‚Boten‘ hatten Erfolg: das Stadtteilstadt kann am 27.06.2010 stattfinden. Es haben sich drei Groß Borstelerinnen gefunden und sich nach einem Informationsgespräch bereit erklärt, dem Festausschuss beizutreten, die Federführung übernimmt Katja von Bergen. Der gesamte Festausschuss kann sich erst auf der Stadtteilstadtkonferenz am 18.02.10 konstituieren. Hoffnung gibt es auch für die Fortsetzung des „Kukuk“-Programms im Herbst und Winter 2010/11, weil auch hier zwei Groß Borstelerinnen Interesse gezeigt haben, das Projekt in seiner 4. Runde zu organisieren. Das entsprechende Informationsgespräch findet demnächst statt.

b. Stadtteilentwicklung

Die seit Monaten erwartete Planungskonferenz für Groß Borstel rückt endlich näher. Am 28.01.10 wurden die drei angeschriebenen Moderatorenbüros über die Vorstellungen des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung und der Broschüre-Autoren, vertreten durch U. Schröder und W. Wieters, informiert. Insbesondere ging es um die Methoden, die für die Planungskonferenz Groß Borstel angewandt werden sollen. Bis zum 15.02. sollen die Angebote erfolgen, in der 1. Märzwoche wird dann entschieden, welches Büro den Zuschlag erhält.

4. Erstattung des Jahresberichts

Der Jahresrückblick 2009 ist im Februar-Boten veröffentlicht worden.

5. Bericht des Schatzmeisters

Herr Scherf erläutert die Jahresabrechnung 2009:

Einnahmen: 13.951,70 Euro
Ausgaben: 14.078,78 Euro
Saldo 127,08 Euro

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Ruge teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Schmage die Kassenbücher geprüft hat, alle Eintragungen sind korrekt und lückenlos erfolgt.

7. Entlastung des Schatzmeisters

Herr Vogt stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen einstimmig Entlastung.

8. Entlastung des Vorstands

Her Schröder stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen einstimmig Entlastung.

9. Ergänzungswahlen des Vorstands

In jeder Jahres-Hauptversammlung wird jeweils eine Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre gewählt. Teilnehmer der Mitgliederversammlung stellen sich auf Nachfrage als Kandidaten für Vorstandspositionen nicht zur Verfügung. Daher schlägt der Vorstand folgende Besetzung vor:

- 2. Vorsitzende Hildegard Springer
- 2. Schriftführer Dr. Hans-Heinrich Nölke
- 2. Schatzmeisterin Monika Scherf
- 2. Beisitzerin Traute Matthes-Walk
- 2. Beisitzerin Christa Hinrichsen
- 2. Beisitzerin Claudia Scheffler
- Nachgewählt werden muss für ein Jahr ein Ersatz für H.-W. Grabau, der als 1. Beisitzer ausgeschieden ist. Der Vorstand schlägt dafür Herrn Uwe Schröder vor.
- Die bisherigen Rechnungsprüfer, die Herren Ruge und Schmage, die nur für ein Jahr gewählt werden, erklären sich erneut zur Kandidatur bereit.

In der Einzelabstimmung werden alle Kandidaten mehrheitlich gewählt und nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Traute Matthes-Walk erläutert das Angebot eines Ausflugs in die Autostadt Wolfsburg. Die Fahrt findet am Sonntag, 25.04. statt (siehe Hinweis im „Boten“). Die Bezahlung muss bis zum 10.03. erfolgen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung um 20.35 Uhr. Anschließend findet das traditionelle gemütliche Beisammensein in der Bauerndiele statt.

Hamburg, 11. Februar 2010

.....
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)